



Presse-Information

Datum: 15. Februar 2021

Roto: Einbrüche bleiben „brisantes Thema“ / Endkunden von sinnvollen Investitionen überzeugen / Effiziente mechanische Sicherungstechnik / Wirksamer Präventions-Verbund durch „Quadro Safe“-Quartett / „TiltSafe“-Schließstücke integriert / RC 2 auch bei Kippfenstern realisierbar / Hohe Luftwechselrate steigert Wohnkomfort

Roto macht Kippfenster sicher

Leinfelden-Echterdingen – Eine 2020 vorgelegte Studie des Institutes Wohnen und Umwelt (IWU) liefert ernüchternde Fakten: Danach gab es allein in Deutschland in den letzten 10 Jahren insgesamt 1,3 Mio. Wohnungseinbrüche. Die darin nicht enthaltene Dunkelziffer schätzen die Experten auf bis zu 25 %. Diese Werte und die nach wie vor ausgeprägte Furcht der Menschen vor der gewaltsamen Verletzung ihrer Intimsphäre bestätigen nach Auffassung von Roto die „weiter große Brisanz des Themas“. Daran ändern auch die in den vergangenen Jahren gesunkenen Fallzahlen nichts, betont der Beschlagspezialist. Deshalb habe die Branche gute Chancen, Bauherren und Immobilienbesitzer von sinnvollen Einbruchschutz-Investitionen zu überzeugen.

Ein Beispiel dafür sei die mechanische Sicherungstechnik. Ihre Effizienz trage wesentlich dazu bei, dass inzwischen rund 45 % der geplanten Beutezüge bereits im Versuchsstadium scheitern. Das gelte etwa bei Fenstern und Fenstertüren, die Untersuchungen zufolge in Einfamilienhäusern mit 77 % die mit Abstand am meisten frequentierten „Einstiegsorte“ sind.

Im Drehkipp-Bereich biete Roto dafür u. a. das „bewährte Quadro Safe-Quartett“ an. Zu ihm gehören laut Hersteller spezielle V-



Sicherheitsschließzapfen mit stabilen, mehrfach verschraubten Sicherheitsschließstücken, ein abschließbarer Fenstergriff sowie ein Anbohrschutz. Die aufeinander abgestimmten vier Komponenten erwiesen sich in der Praxis als „wirksamer Präventions-Verbund“.

Auch bei bis zu 65 mm gekippten Fenstern sei es möglich, eine Einbruchhemmung gemäß Widerstandsklasse RC 2 zu erzielen. Bei geschlossenen Elementen entspreche das im Übrigen dem RC 3-Niveau. Dafür sorgten die eigens konstruierten, aus Stahl gefertigten Sicherheitsschließstücke des Drehkipp-Portfolios „Roto NX“. Durch die Kombination dieser „TiltSafe“-Bauteile mit Schließzapfen, abschließbarem Griff und Anbohrschutz werde das bisher große Sicherheitsproblem „Kippfenster“ dauerhaft minimiert. Die gleichzeitig gewährleistete hohe Luftwechselrate verbessere zudem den Wohnkomfort.

Bildunterschrift

Zu den Komponenten der „Quadro Safe“-Technologie gehören auch speziell entwickelte „TiltSafe“-Sicherheitsschließstücke (4) aus dem Drehkipp-Beschlagprogramm „Roto NX“. Sie schaffen laut Hersteller die Basis dafür, dass selbst bei bis zu 65 mm gekippten Fenstern eine Einbruchhemmung gemäß RC 2 realisierbar ist. Außerdem bewirken sie, wie es heißt, eine hohe Luftwechselrate und sorgen damit für mehr Wohnkomfort.

Foto: Roto

RQS_Komponenten_TiltSafe.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de